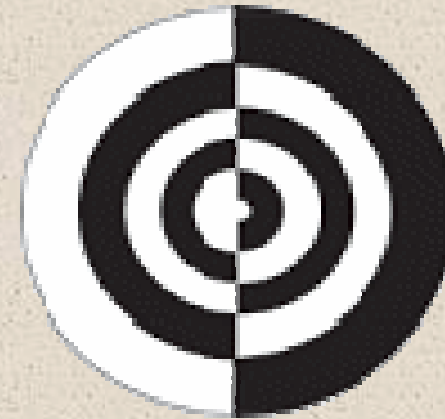


IBA – Internationale Bauausstellung
Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010

M E R S E B U R G



IBA – Konzept der Stadt Merseburg

STADT UMBAU 2010

„Neue Milieus – neue Chancen“

Stand: November 2005

Chancen und Potentiale

Chemieregion

Wissenschaft

Infrastruktur

Stadt

Kulturhistorische Substanz

Natur

Kultur

Museen

Vereine

Problemsituation

Image
fragmentierte Stadt
Bauzustand
Leerstand
Arbeitslosigkeit
Bevölkerungsentwicklung



Ziele und Leitbilder

Schaffung eines eigenen, unverwechselbaren Profils der Stadt im Spannungsfeld der Oberzentren Halle und Leipzig

Leitbilder

- 1. Merseburg wird wieder eine urbane Kleinstadt mit einer hohen Lebensqualität in der Nähe der Oberzentren Halle und Leipzig. Im Stadtzentrum sind Einzelhandel, Dienstleistungen und Verwaltungen konzentriert.**
- 2. Merseburg startet eine breite Offensive zur Wirtschaftsförderung. Merseburg verstärkt seine Bemühungen zur Ansiedlung von Handel, Gewerbe und Dienstleistungen, steigert und ergänzt seine touristische Attraktivität.
Junge Menschen werden bei der Ausbildung, bei der Vermittlung von Arbeitsplätzen sowie bei der Existenzgründung besonders unterstützt. Merseburg sucht nach kreativen Möglichkeiten, die „Neuen Alten“ in das städtische Leben zu integrieren.**
- 3. In Merseburg werden wieder mehr Menschen unterschiedlicher Milieus leben.**
- 4. Merseburg nutzt die sozialen und kulturellen Potentiale einer modernen Hochschule für das öffentliche Leben in der Stadt.**
- 5. Die Belange von Kindern und Jugendlichen, von Familien und Senioren haben Priorität bei der Stadtentwicklung.**
- 6. Merseburg gestaltet eine offene Atmosphäre, die Fremde willkommen heißt und Angebote für ihren dauerhaften Aufenthalt unterbreitet.**
- 7. Städtebauliche Barrieren und Missstände werden beseitigt. Neue funktionale Beziehungen entwickeln sich auf einer Ost-West-gerichteten Achse vom Domberg über das Stadtzentrum zur Merseburger Hochschule. Brachflächen und Baulücken, die durch den Rückbau von Gebäuden entstehen, werden Nachnutzungen zugeführt, die das Wohnumfeld verbessern, grüne Freiräume erweitern und städtische Funktionen ergänzen.**
- 8. Auf der Grundlage unterschiedlicher Lebensstile entstehen in Merseburg zukünftig vielfältige Wohnangebote.**

Urbane Milieus und Bevölkerungsgruppen

Bürger die bereits heute in Merseburg wohnen

Jugendliche, Familien, Senioren

Bevölkerungsgruppen, die bereits heute in Merseburg arbeiten, aber ihren Hauptwohnsitz außerhalb haben bzw. nur vorübergehend in Merseburg leben:

Studenten, Angestellte, Beamte, Ärzte, Hochschullehrer, Manager, Selbstständige;

Migranten, die bisher gesellschaftlich nicht integriert sind, z.B.:

aus Osteuropa, aus Asien;

Bevölkerungsgruppen, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt weder in Merseburg arbeiten noch leben, dieses aber zukünftig tun sollen:

Mitarbeiter von Unternehmen, die sich zukünftig in Merseburg ansiedeln werden,

Angestellte und Selbstständige, die in der Region arbeiten,

Menschen, die früher in Merseburg gelebt haben und in ihre Heimatstadt zurückkehren.

Integrationsstrategien

ARBEIT

KULTUR

BILDUNG

WOHNEN

ATMOSPHERE

Projektgruppe 1

Stärkung der Wirtschaftskraft und Verbesserung der Situation auf dem regionalen Arbeitsmarkt

Einzelprojekte:



**Merseburger
Ausbildungsoffensive**

Projektgruppe 2



Angebote auf dem Wohnungsmarkt

- **Studentisches Wohnen in der König- Heinrich-Straße**
- **Wohnen in gehobener Qualität (Dompropstei 6)**
- **Integriertes Wohnen am Neumarkt**
- **Altengerechtes Wohnen am Gotthardteich**
- **Neue Gagfah - Siedlung**
- **Wohneigentumsbildung in der Innenstadt**

Projektgruppe 3

Kooperation und Vernetzung von Hochschule und Stadt

Bündelung von Stadt-
und Hochschulmarketing



Merseburger Studentenszene



Fahrrad-Verbindung zwischen
Hochschule und Zentrum

Projektgruppe 4

Verbesserung der Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen, von Familien und von Senioren

Modernisierung von Kindereinrichtungen und Grundschulen

Neue Schulangebote

Familienfreundliches Merseburg

Seniorengerechtes Merseburg

Nachnutzung von Freiflächen für Jugendfreizeitangebote



Projektgruppe 5

Verbesserte Integration von Migranten



Integrative Kindertagesstätte „Kinderland“

“Fest der Kulturen“

Projektgruppe 6

Entwicklung des urbanen Raumes und der urbanen Kultur

„Mer-Licht“



Merseburger Kunstmesse

„Geiselbefreiung“

„Kunsthhaus Merseburg“

Kulturelles Zentrum Dom-Schloss-Bereich



Installation der 2. Orangerie



Organisation & Partner

IBA-Arbeitsgruppe

Leitung OB, Fortschreibung Konzept, Umsetzung

IBA-Koordinator

Management des Konzeptes

Partner aus kulturellen und sozialen Bereichen

- ✓ die Hochschule Merseburg (FH)
- ✓ das Merseburg-Forum
- ✓ der Verein Agenda 21 e.V.
- ✓ der Verein Arbeit und Leben e.V./ das Bildungszentrum Rossmarkt
- ✓ der Verein MERKUNST e.V.
- ✓ die Vereinigten Domstifter zu Merseburg, Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz
- ✓ die Wohnungswirtschaft